

Gestalten und Bilden

Eine Tagung zur Kreativitätsförderung durch kompetenzorientierte Bildungskonzepte und staatliche Lehrerfortbildung für das Fach Gestalten an Grund- und Förderschulen in Sachsen-Anhalt

Zeitpunkt: 27. bis 28. November 2009
Ort: Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Franckesche Stiftungen, Haus 31
Format: Wissenschaftliche Arbeitstagung, Lehrerweiterbildung mit Workshops
Kooperation: Bereich Gestalten an Grundschulen der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Prorektor der Hochschule für Kunst und Design Halle Burg Giebichenstein, Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LISA)
Schirmherr: Prof. Jan-Hendrik Olbertz, Kultusminister des Landes Sachsen-Anhalt

Ablaufplan

Freitag, 27. November 2009

ab 9.00 Uhr

Anmeldung für die Tagung und Einschreibung in die Workshopangebote im Foyer Haus 31 der Franckeschen Stiftungen

10.00 Uhr, Hörsaal

Prof. Frithjof Meinel und Dr. Joachim Penzel
Begrüßung der Tagungsgäste

10.05-10.15 Uhr

Grußwort des Schirmherrn

1. Neue Basiskompetenzen – Designorientierte Gestaltungsfähigkeiten innerhalb von Bildungsprozessen

10.15 bis 10.45 Uhr

Prof. Dr. Georg Theunissen, Dekan der Philosophischen Fakultät III (MLU Halle)
Ästhetische Erziehung als integratives Bildungsziel

10.45 bis 11.15 Uhr

Prof. Dr. Constanze Kirchner, Universität Augsburg
Zwischen Subjekt- und Sachorientierung: Basiskompetenzen in der Grundschule

11.15 bis 11.45

Dr. Regine Mätzler Binder, Pädagogische Hochschule Zürich (Schweiz)
Material und Form. Zum Stellenwert ästhetischen Erkennens für das Lernen in der Schule

11.45 bis 12.15 Uhr

Prof. Josef Walch, Burg Giebichenstein, Hochschule für Kunst und Design Halle
Designorientierte Gestaltungsfähigkeiten innerhalb schulischer Bildung

12.15 bis 12.45 Uhr Diskussion / Fragen

12.45 bis 13.15 Uhr
Mittagspause am Tagungsort

2. Pingpong zwischen Sinn und Unsinn – Das Initiieren kreativer Prozesse

13. 15 bis 13.45 Uhr
Dr. Stefan Scheuerer, Hochschule Vechta
„Kreativ ist man, ...“ Initiierung kreativer Prozesse im pädagogischen Setting

13.45 bis 14.15 Uhr
Prof. Dr. Mario Urlaß, Pädagogische Hochschule Heidelberg
Irritation, Imagination, Inspiration. Kindliche Kreativität und künstlerische Bildung

3. Präzision und Offenheit – Die Koalition von Handfertigkeiten und Spielfreude

14.15 bis 14.45 Uhr
Prof. Dr. Carl-Peter Buschkühle, Universität Giessen
Künstlerische Bildung zwischen Handwerk und Spiel

14.45 bis 15.15 Uhr
Dr. Siegfried Zoels, Fördern durch Spielmittel. – Spielzeug für behinderte Kinder Berlin e.V.
Bilden durch Spielmitteldesign. Die Potenziale von Spielmitteldesign für eine umfassende Kompetenzförderung mit viel Spielfreude im Schulkontext

15.15 bis 15.45
Prof. Sudarshan Khanna, National Institut of Design Ahmedabad (Indien)
Spielmittel selbst bauen – Erfahrungen der Designpädagogik in Indien

15.45 bis 16.00 Uhr
Diskussion / Fragen
im Anschluss Kaffeepause

4. Workshops: Kreativität zwischen Handfertigkeit und Spielfreude

16.15 bis 18.30 Uhr

Dr. Regine Mätzler Binder, Pädagogische Hochschule Zürich (Schweiz), Raum 226
Material und Form. Praxisbeispiele des Gestaltens in der Schule

Prof. Ulrich Klieber, Burg Giebichenstein, HKD Halle, Hörsaal
Die Linie. Ein Beispiel aus der Künstlerischen Lehre – Künstlerische Praxis im Dialog

Prof. Sudarshan Khanna, National Institut of Design Ahmedabad (Indien), Lernwerkstatt
Bilden durch Spielmitteldesign – Indien macht Schule

Dipl. Designerin Gunda Wichmann, Berlin, Werkstatt U 32
Bilden durch Spielmitteldesign – Faszination macht Schule

Dipl. Designerin Stefanie Warich, HKD Halle, Atelier/Seminarraum 227
Stadt. Land. Fluss – Inspiration findet sich überall

Dr. Joachim Penzel, MLU Halle, Seminarraum 214
Beschränkung auf das Notwendige. Grundlagenausbildung in modularisierten Lehramtsstudiengängen (Arbeitsgruppe für Universitäts- und Hochschullehrer/innen)

ab 19.00

Abendessen am Tagungsort, gemütliches Beisammensein zum kollegialen Austausch und performative Interventionen von Studierenden der Kunstpädagogik der Hochschule für Kunst und Design Halle Burg Giebichenstein (Klasse Prof. Una Moehrke)

Samstag, 28. November 2009

5. Komplexe Gestaltung und vernetztes Denken – Impulse für einen nachhaltigen Lebensstil

10.00 bis 10.30 Uhr

Dr. Franziska Bertschy, NMS Bern und Prof. Dr. Christine Künzli, FH Nordwestschweiz Solothurn

Vernetztes Denken in der Bildung für nachhaltige Erziehung – Theoretische Konzeption und Folgerungen für Gestaltungsprozesse

10.30 bis 11.00 Uhr

Prof. Frithjof Meinel, HKD Halle

Ressourcenumgang lernen – Gestalten mit regenerativen Energien und Werkstoffen

11.00 Uhr bis 11.30 Fragen

11.30 bis 12.00 Uhr

Besichtigung der Workshopergebnisse vom Vortag

12.00 bis 13.30 Uhr

Mittag

6. Workshops: vernetztes Denken und fächerverbindender Unterricht

13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Dr. Franziska Bertschy, NMS Bern und Prof. Christine Dr. Künzli, FH Nordwestschweiz Solothurn, R 226

Das Potenzial von Gestaltungsprozessen in der Bildung für nachhaltige Erziehung

Dipl. Designer Jan Laurig, HKD Halle, R 227

Elementare Gestaltung in Papier: Windmobiles

Prof. Dr. Michael Gebauer und Dipl. Künstlerin Karin Jarausch, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Werkstatt U 32

Das Mysterium der Schönheit - Gestaltungsprinzipien der Natur erkennen und im fächerübergreifenden Unterricht vermitteln

Dr. Hartmut Wedekind, Humboldt-Universität Berlin, Lernwerkstatt

Die Zauberdose und ich

15.00 bis 15.30 Uhr

Auswertung und kurze Vorstellung der Workshopergebnisse

Gegen 16.00 Uhr Ende der Tagung